

## Konzept: Faire Kita-Gebühren für Winnenden

### 1. Ausgangslage

Aktuell gelten in Winnenden pauschale Kita-Gebühren, die sich nach Betreuungszeit und Kinderzahl richten – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Die SPD Winnenden möchte ein neues Gebührenmodell einführen, das:

- sozial gerechter ist (leistungsfähigere Familien zahlen mehr, finanziell schwächere weniger)
  - die finanzielle Tragfähigkeit der Stadt erhält (keine neuen Haushaltslöcher)
  - die Verwaltung **nicht übermäßig belastet** (kein „Bürokratiemonster“)
- 

### 2. Eckpunkte des neuen Modells

#### a) Einkommensabhängige 5-Stufen-Staffelung

Die Kita-Gebühren richten sich künftig nach **Jahresnettoeinkommen** der Eltern, eingeteilt in **fünf klar definierte Einkommensstufen**:

##### **Jahresnettoeinkommen Gebühr (30 Std/Woche Ü3)**

bis 30.000 € 120 €

bis 50.000 € 150 €

bis 70.000 € 190 €

bis 90.000 € 230 €

ab 90.000 € (Regelbeitrag) 280 €

→ **Krippe (Ü3): +100 % Zuschlag auf Ü3-Betrag**

→ **längere Betreuungszeit: Aufschläge:**

- +15 % für 35 Stunden
- +30 % für 40 Stunden
- +45 % für 45 Stunden
- +60 % für 50 Stunden

---

#### b) Geschwisterermäßigung bleibt erhalten:

- 2. Kind: **50 % Ermäßigung**
- 3. Kind: **75 % Ermäßigung**
- ab 4. Kind: **gebührenfrei**

---

### c) Verpflegungskosten separat berechnet

- Pauschalbetrag (z. B. 100 €/Monat), deckt Essensaufwand ab
- 

## 3. Erläuterung der Basisgebühr-Berechnung

Die vorgeschlagenen Gebühren beruhen auf:

### 1. aktuelle Gebühren in Winnenden

- z. B. 174 €/Monat (Ü3, 30 Std.) in bestehendem System

### 2. Vergleich mit Nachbarstädten (Esslingen, Reutlingen, Waiblingen)

- ähnliche Beiträge zwischen 170–300 €/Monat für mittlere Einkommen

### 3. Finanzieller Zielsetzung:

- Der Regelbeitrag (~260 €) liegt **leicht über der aktuellen Gebühr**, um die Entlastung in unteren Stufen zu finanzieren
- Dadurch bleibt das Modell **haushaltsneutral**: Einnahmen für die Stadt insgesamt vergleichbar mit heute
- Ungefähr 30 % der Familien profitieren (niedrigere Beiträge), Mittelschicht stabil, obere Einkommensgruppen leisten Mehrbeitrag

 Kein vollständiges Neuberechnungsmodell (wie in Waiblingen), sondern **pragmatische Ableitung, politisch vermittelbar und haushaltsfreundlich**

---

## 4. Nachweisführung ohne Bürokratiemonster

### a) „Opt-in“-Modell statt Pflichtprüfung für alle

- **Standard:** Jede Familie zahlt automatisch den **Regelbeitrag (höchste Stufe)**
- **Nur wer weniger zahlen möchte, stellt Antrag auf Reduzierung**  
→ **kein Nachweis nötig, wenn keine Reduzierung beantragt**

Verwaltung prüft nur die Anträge auf Ermäßigung → **keine flächendeckende Prüfung**

---

### b) Nachweise einfach und einmalig

Für Antragsteller gilt:

**Angestellte:**

Einkommenssteuerbescheid (aktueller Jahrgang)

oder

letzte 3 Gehaltsabrechnungen

#### **Selbstständige:**

Einkommenssteuerbescheid

oder

betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) / Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)

oder

Bescheinigung Steuerberater

**→ kein tiefes Nachrechnen durch Verwaltung nötig → Plausibilitätsprüfung reicht**

---

#### **c) Keine jährliche Nachweispflicht**

- Die Einkommensstufe gilt **bis freiwilliger Änderungsantrag oder Stichprobenkontrolle**
- Nur bei **relevanter Änderung (z. B. Jobverlust)** muss eine Aktualisierung beantragt werden
- Verwaltung kann **z. B. 5–10 % Stichproben/Jahr** durchführen (wie in Reutlingen/Esslingen)

Reduziert Verwaltungsaufwand erheblich

Kein jährlicher Massendokumentenstrom

---

#### **5. Vorteile des Modells**

**sozial gerecht:** leistungsfähige Familien tragen mehr, geringere Belastung für Familien mit wenig Einkommen

**kein Haushaltsschaden:** durch Regelbeitrag stabilisiert sich Einnahmeniveau

**Verwaltung bleibt effizient:** kein flächendeckendes Nachweisverfahren nötig

**elternfreundlich:** klare Struktur, kein „Rechnen in Prozent“ wie in Waiblingen, verständliche Tabelle

---

#### **6. Kommunikationsbotschaft:**

„Unser Modell entlastet Familien mit niedrigerem Einkommen und vielen Kindern – ohne die Stadt in neue Haushaltlöcher zu stürzen und ohne dass Eltern und Verwaltung im Papierkram erstickten.“

---

#### **7. Optional: Härtefallregelung**

Ein kleiner Härtefallfonds (z. B. 5.000 €/Jahr) kann besonders schwierige Fälle auffangen (z. B. Krankheit, Alleinerziehende mit plötzlichem Einkommensverlust).

---

### **Fazit:**

Das Modell der „**Fairen Kita-Gebühren für Winnenden**“ kombiniert soziale Gerechtigkeit mit finanzieller Verantwortung und bleibt zugleich administrativ überschaubar. Es basiert auf einem **klaren, einfach kommunizierbaren Stufenmodell** und vermeidet die **bürokratische Komplexität von Vollkontrollen**.

---

### **Fallbeispiel:**

#### **1. Fall: Alleinerziehend, 1 Kind U3, 45 Stunden/Woche, 24.000 € Jahresnettoeinkommen**

	<b>Bisheriges System</b>	<b>Neues Modell</b>
Grundgebühr	Krippe 45 Std: 718 €/Monat	Basis Ü3 120 € → +100 % (U3) = 240 €
Zeitaufschlag	enthalten (718 € ist Komplett)	+45 % für 45 Std → 200 € × 1,45 = 345,00 €
<b>Summe</b>	<b>718 €/Monat</b>	<b>345,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>35,9 %</b>	<b>17,3 %</b>

Ersparnis: 373 € pro Monat

#### **2. Fall: Eltern, 3 Kinder: Kind 1 (U3, 45 Std.), Kind 2 (Ü3, 45 Std.), Kind 3 (Ü3, 45 Std.) 100.000 € Jahresnettoeinkommen**

	<b>Bisheriges System</b>	<b>Neues Modell</b>
Kind 1	Krippe 45 Std / 3 Kinder: 387,00 €	Basis 280 € → +100 % (U3) = 560 € +45 % für 45 Std → 560 € × 1,45 = 812,00 € 3. Kind: 75 % Ermäßigung auf 754 € = 203,00 €
Kind 2	Kita 45 Std / 3 Kinder: 164,00 €	Basis 280 € → +45 % für 45 Std = 280 € × 1,45 = 406 € 2. Kind: 50 % Ermäßigung auf 377 € = 203,00 €
Kind 3	Kita 45 Std / 3 Kinder: 164,00 €	Basis 280 € → +45 % für 45 Std = 260 € × 1,45 = 406 €
<b>Summe</b>	<b>715 €/Monat</b>	<b>812,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>8,5 %</b>	<b>9,7 %</b>

Belastung: 97 € pro Monat

**3. Fall: Eltern, 2 Kinder: Kind 1 (U3, 40 Std.), Kind 2 (Ü3, 40 Std.), 60.000 € Jahresnettoeinkommen**

	Bisheriges System	Neues Modell
Kind 1	Krippe 40 Std / 2 Kinder: 509,00 €	Basis 190 € → +100 % (U3) = 380 € +30 % für 40 Std → 380 € × 1,30 = 494,00 € 2. Kind: 50 % Ermäßigung auf 754 € = 247,00 €
Kind 2	Kita 40 Std / 2 Kinder: 215,00 €	Basis 280 € → +30 % für 40 Std = 280 € × 1,30 = 321,10 €
<b>Summe</b>	<b>724,00 €/Monat</b>	<b>568,10 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>14,5 %</b>	<b>11,4 %</b>

Ersparnis: 159,90 € pro Monat

**4. Fall: Eltern, 2 Kinder: Zwillingsskinder (U3, 50 Std.), 80.000 € Jahresnettoeinkommen**

	Bisheriges System	Neues Modell
Kind 1	Krippe 40 Std / 2 Kinder: 636,00 €	Basis 230 € → +100 % (U3) = 460 € +60 % für 50 Std → 460 € × 1,60 = 736,00 € 2. Kind: 50 % Ermäßigung auf 690 € = 368,00 €
Kind 2	Kita 40 Std / 2 Kinder: 636,00 €	Basis 230 € → +100 % (U3) = 460 € +60 % für 50 Std → 460 € × 1,60 = 736,00 €
<b>Summe</b>	<b>1.272,00 €/Monat</b>	<b>1104,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>19,1 %</b>	<b>16,6 %</b>

Ersparnis: 168,00 € pro Monat

**5. Fall: Eltern, 1 Kind: Kind 1 (U3, 50 Std.), 80.000 € Jahresnettoeinkommen**

	Bisheriges System	Neues Modell
Kind 1	Krippe 40 Std / 2 Kinder: 636,00 €	Basis 230 € → +100 % (U3) = 460 € +60 % für 50 Std → 460 € × 1,60 = 690,00 €
<b>Summe</b>	<b>636,00 €/Monat</b>	<b>736,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>9,5 %</b>	<b>11,0 %</b>

Belastung: 100,00 € pro Monat

**6. Fall: Alleinerziehend, 2 Kinder: Kind 1 (Ganztagesschule), Kind 2 (Ü3, 50 Std.), 24.000 € Jahresnettoeinkommen**

	Bisheriges System	Neues Modell
Kind 1	Frühbetreuung 22 € + An-schlussbetreuung 17 € + Spätbetreuung Freitag 13 € = 52,00 €	Keine Veränderung
Kind 2	Kita 50 Std / 2 Kinder: 268,00 €	Basis 120 € → +60 % für 50 Std = $120 \text{ €} \times 1,60 = 192,00 \text{ €}$
<b>Summe</b>	<b>320,00 €/Monat</b>	<b>244,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>16,0 %</b>	<b>12,2 %</b>

Ersparnis: 76,00 € pro Monat

**7. Fall: Eltern, 2 Kinder: Kind 1 (U3, 50 Std.), Kind 2 (Ü3, 50 Std.), 95.000 € Jahresnettoeinkommen**

	Bisheriges System	Neues Modell
Kind 1	Krippe 50 Std / 2 Kinder: 636,00 €	Basis 280 € → +100 % (U3) = 560 € +60 % für 50 Std → $560 \text{ €} \times 1,60 = 896,00 \text{ €}$ 2. Kind: 50 % Ermäßigung auf 896 € = 448,00 €
Kind 2	Kita 50 Std / 2 Kinder: 268,00 €	Basis 280 € → +60 % für 50 Std = $280 \text{ €} \times 1,60 = 448,00 \text{ €}$
<b>Summe</b>	<b>904,00 €/Monat</b>	<b>896,00 €/Monat</b>
<b>Monatliche Belastung in %</b>	<b>11,4 %</b>	<b>11,3 %</b>

Ersparnis: 8 € pro Monat